



Veranstaltungsprogramm der Naturkundlichen Arbeitsgemeinschaft Osttirol NAGO (Herbst/Winter 2013/14)

!!! Achtung – geänderter Vortragsort: Die Vorträge der NAGO finden ab sofort in der neuen Stadtbücherei Lienz, Egger-Lienz-Platz 2 (Vortragsraum; Zutritt über Hinterhof), statt und beginnen jeweils pünktlich um 19.30 Uhr.

E – Exkursion

V – Vortrag

V Mi, 02.10.2013: Rabenvögel – dunkle Vögel mit hellem Köpfchen

Vortrag von Matthias Claudio-Loretto

Von der germanischen Mythologie bis in die Neuzeit: die großen, schwarzen Kolkraben wurden verehrt, gefürchtet und verfolgt. Doch der größte heimische Singvogel hat neben seinem vielfältigen Stimmrepertoire noch zahlreiche andere Fähigkeiten, die man einem Vogel bis vor wenigen Jahren niemals zugetraut hätte. So besitzen diese im Alpenraum allgegenwärtigen Vögel ein beachtliches Wissen über ihre Umwelt und ihre Artgenossen. Doch was „wissen“ sie nun genau? Können sie dieses Wissen zu ihrem Vorteil nutzen? Und warum sind gerade Rabenvögel zu derart intelligenten Leistungen fähig? Mag. Matthias Claudio-Loretto, Dissertant an der Konrad Lorenz Forschungsstelle in Grünau, berichtet in seinem Vortrag über spannende neue Forschungsergebnisse zur Intelligenz und Ökologie von Kolkraben.



Kolkraben (*Corvus corax*) waren durch menschliche Verfolgung bis etwa 1940 in weiten Teilen Mitteleuropas ausgestorben, haben sich aber danach durch nachlassende Verfolgung wieder ausgebreitet (Foto: Matthias Claudio-Loretto).

E Sa, 05.10.2013: NAGO-Herbstexkursion „Vogelzug“

Leitung: Matthias Gattermayr, Christian Ragger, Dieter Moritz

Die NAGO beteiligt sich wie bereits letztes Jahr auch heuer wieder am Forschungsprojekt „Vogelzug im österreichischen Alpenraum“. Das Projekt wird federführend von der Organisation „Birdlife Österreich“ abgewickelt und hat sich zum Ziel gesetzt, den Tagvogelzug in den österreichischen Alpen genauer zu erforschen. Dabei werden von einem Punkt aus an insgesamt 4 Tagen im Herbst alle ziehenden und rastenden Vogelarten erfasst. In Osttirol liegt dieser Punkt im Lienzer Talboden, wo bei den letztjährigen Beobachtungstagen zahlreiche interessante Vogelarten entdeckt werden konnten. Wenn auch Sie Interesse haben, mehr über den Vogelzug in Osttirol und darüber hinaus zu erfahren, laden wir Sie herzlich ein, am Samstag, den 5. Oktober im Rahmen einer NAGO-Exkursion dabei zu sein!

Treffpunkt: 07.15 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Lienz, von wo aus wir mit Fahrgemeinschaften zum Beobachtungspunkt fahren (ca. 10 min).

Dauer: bis 12.30 Uhr

Mitzubringen: Fernglas, Proviant, ev. Sitzgelegenheit (Campingsessel)

ACHTUNG: bei Schlechtwetter findet die Exkursion am Sonntag, den 06.10.2013 statt. Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte der NAGO-Homepage: www.nago.or.at



Fliegende Graugänse (*Anser anser*) – ein populäres Sinnbild für den Vogelzug (Foto: Oliver Stöhr).

V Mi, 06.11.2013 | Flusskrebse – Biologie, Ökologie und Gefährdung der Scherenritter

Vortrag von Martin Weinländer

Flusskrebse existieren seit mehr als 250 Millionen Jahren und stellen durch ihre Lebensweise ein wichtiges Bindeglied in den Nahrungsnetzen aquatischer Ökosysteme dar. Waren Flusskrebse früher weit verbreitet und bereits im Mittelalter Zauber- und Heilmittel sowie eine beliebte Fasten- und Volksspeise, so findet man sie heute meist nur noch auf den Speisekarten von Gourmet-Restaurants. Durch Lebensraumverlust, Gewässerverschmutzung und -nutzung, Krankheiten und ortsfremde Arten zählen die „Scherenritter“ mittlerweile zu den gefährdetsten Tieren Österreichs und Europas.

Der Vortrag von Dr. Martin Weinländer gibt einen Einblick in das Artenspektrum, die Biologie, Ökologie und Gefährdung dieser größten wirbellosen Süßwasserarten, wobei auch ein enger Bezug zu Osttirol und den angrenzenden Regionen hergestellt wird.



Der Bach- oder Steinkrebs (*Austropotamobius torrentium*) ist ein immer selten werdender Vertreter der heimischen Krebsfauna (Foto: Martin Weinländer).

V Mi, 08.01.2014 | NAGO-Jahresrückblick 2013

Kurzvorträge verschiedener NAGO-Mitarbeiter

In kurzen Vorträgen werden die Höhepunkte des NAGO-Jahres 2013 dargeboten. Präsentiert werden einerseits naturkundlich interessante Tier- und Pflanzenbeobachtungen aus Osttirol und darüber hinaus sowie andererseits Rückblicke auf die letztjährigen NAGO-Veranstaltungen. Der Bogen spannt sich von den 2012 häufig fliegenden Gletscherfaltern über den im Nationalpark als Sensation angetroffenen Mönchsgeier bis hin zu pflanzlichen Neubürgern wie der Amerikanischen Pfeifenwinde. Zudem werden im Rahmen dieser Veranstaltung Ideen für künftige NAGO-Aktivitäten gesammelt.



Der Gletscherfalter (*Oeneis glacialis*) war im Jahr 2013 in Osttirol unerwartet häufig anzutreffen (Foto: Oliver Stöhr).

V Mi, 05.02.2014: Besonderheiten der Pflanzenwelt Kärntens: Ein naturkundlicher Streifzug durch das südlichste Bundesland Österreichs von 320 Mio. Jahren vor heute bis zur Gegenwart

Vortrag von Wilfried Franz

In dem Vortrag von Univ.-Doz. Dr. Wilfried Franz, einem der tiefsten Kenner der Pflanzenwelt Kärntens, werden Beispiele von Lebensräumen sowie einige der hier vorkommenden Pflanzen und Pflanzengemeinschaften vorgestellt. Hinweise zur Geologie, Geomorphologie, zu den Eiszeiten sowie einigen klimatischen Faktoren

und ihrer Bedeutung für die Pflanzenwelt im Süden Österreichs ergänzen die biologischen Ausführungen. Die botanische Wanderung führt uns von der Kor- und Saualpe über die Gurktaler Alpen (Nockberge) über die Karawanken, Gailtaler Alpen und Karnischen Alpen und das Klagenfurter Becken bis ins Hochgebirge der Hohen Tauern.



Steiner Alpen-Kohlröschen (*Nigritella lithopolitanica*) und Zoys-Glockenblume (*Campanula zoysii*) – zwei der zahlreichen Kostbarkeiten aus der Kärntner Flora – sind weltweit nur in den Südostalpen zu finden (Fotos: Wilfried Franz).